

XXII. GP.-NR**1397 /AB****2004 -04- 0 1****zu 1395 /B****= Die Bundesministerin
für auswärtige Angelegenheiten**

Dr. Benita Ferrero-Waldner

An den
Präsidenten des Nationalrates
Univ. Prof. Dr. Andreas KHOL
Parlament
1017 Wien

26. März 2004

GZ 500.08.13/0003e-I.1/2004

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Josef Cap, Kolleginnen und Kollegen haben am 3. Februar 2004 unter der Zl. 1395/J-NR/2004 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend den vom österreichischen Außenministerium organisierten Schitag für ausländische Diplomaten gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Ich habe seit 1996, damals noch in meiner Eigenschaft als Staatssekretärin im Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten neben dem damaligen Außenminister, Vizekanzler Dr. Wolfgang Schüssel, an allen Diplomatenschiausflügen des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten teilgenommen.

Zu Frage 2:

Der Diplomatenschiausflug ist ein gesellschaftliches Ereignis, das den in Wien akkreditieren Botschaftern, den Ständigen Vertretern bei den Internationalen Organisationen und bei der OSZE sowie deren Ehegatten offen steht. Er dient dazu, die Kontakte zwischen den leitenden Beamten meines Ressorts und den ausländischen Diplomaten zu vertiefen. Meine Amtsvorgänger haben - ebenso wie ich - immer danach getrachtet, nach Möglichkeit diesem Ereignis, und sei es auch nur zeitweise, beizuwohnen.

- 2 -

Zu Frage 3:

Wie bereits zu Frage 2 ausgeführt, ist der Ressortchef so oft und so lange als möglich bei dem Ausflug anwesend, wobei naturgemäß stets zwischen einer Teilnahme an einem gesellschaftlichen Ereignis wie dem Diplomatschiausflug und der Wahrnehmung anderer öffentlicher Veranstaltungen abgewogen wird.

Zu Frage 4:

Im Falle einer Verhinderung des Ressortchefs wird dieser beim Diplomatschiausflug durch den Generalsekretär für auswärtige Angelegenheiten vertreten. Weiters nehmen an dem Ausflug die leitenden Beamten des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten sowie Gattinnen und Gatten zwecks Vertiefung der beruflichen Kontakte und zur Mitbetreuung der ausländischen Diplomaten teil.

Zu Frage 5:

Ich verweise auf meine Antwort zu Frage 4.

Zu Frage 6:

Im Jahr 2003 betragen die Kosten für den Diplomatschiausflug nach Bad Hofgastein, an dem 200 Personen teilnahmen, € 66.580,44, davon wurden € 39.000,- durch Sponsoring abgedeckt. Für den diesjährigen Ausflug nach Bad Ischl, an dem 242 Personen beteiligt waren, ist die Endabrechnung noch nicht abgeschlossen, es liegen dafür aber Sponsorzusagen in der Höhe von € 69.638,- vor.

